

## Symbolische Spatenstiche als offizieller Start der Bauarbeiten am Kornkamp **Gartenholz: Erster Zughalt im Dezember 2009**

Ahrensburg (mr). Alle guten Dinge sind drei - mit drei symbolischen Spaten begannen gestern die ersten Bauarbeiten für den neuen Haltepunkt Ahrensburg-Gartenholz. Schon vor 20 Jahren ein Thema, soll nun bis zum Fahrplanwechsel 2009/2010 am 15. Dezember 2009 der neue Haltepunkt fertig sein. „Damit bekommen nicht nur die rund 4.500 Einwohner des Stadtteils Gartenholz eine hervorragende Anbindung an den Öffentlichen Personennahverkehr, die neue Station dürfte auch positiv für eine Standortentscheidung im Gewerbegebiet Nord und Beimoor Süd sein“, sagte Bürgermeisterin Ursula Pepper. Rund fünf Millionen Euro wird der Haltepunkt kosten, etwa 1,2 Millionen Euro entfallen auf den jetzt begonnenen Bau der Zufahrtstraße vom Kornkamp. LVS-Geschäftsführer Bernhard Wewers lobte den Entwurf als „schönsten



**Bürgermeisterin Ursula Pepper, Bürgervorsteher Werner Ban-dick (rechts) und LVS-Geschäftsführer Bernahrd Wewers (Mitte) gruben das erste Loch, ganz links Thomas Maack (DB „Netz“).**

Foto: M. Rüscher

Haltepunkt in Schleswig-Holstein". Jeweils zu den Hauptverkehrszeiten sollen die Züge im Halbstundentakt am Gartenholz anhalten, nach 19 Uhr bis Mitternacht jede Stunde. Eine Fußgängerbrücke mit einer lichten Weite von 34 Meter verbindet die Bahnssteige, die Spannweite ist so bemessen, dass auch ein drittes Gleis ohne Nachbesserung gelegt werden kann. Am Rande des ersten Spatenstiches wurde bekannt, dass ab Oktober die ersten E-Lokomotiven mit den Probefahrten auf der neu elektrifizierten Strecke Lübeck - Hamburg beginnen werden. Danach, zum Fahrplanwechsel 2008/2009, so Thomas Maack von der DB „Netz“, sollen auch die Kapazitäten der Doppelstockzüge erhöht werden. Übrigens, auch wenn Ahrensburg künftig zwei Bahnhöfe hat: Der „große“ Bahnhof bekommt nicht den Titel Hauptbahnhof.